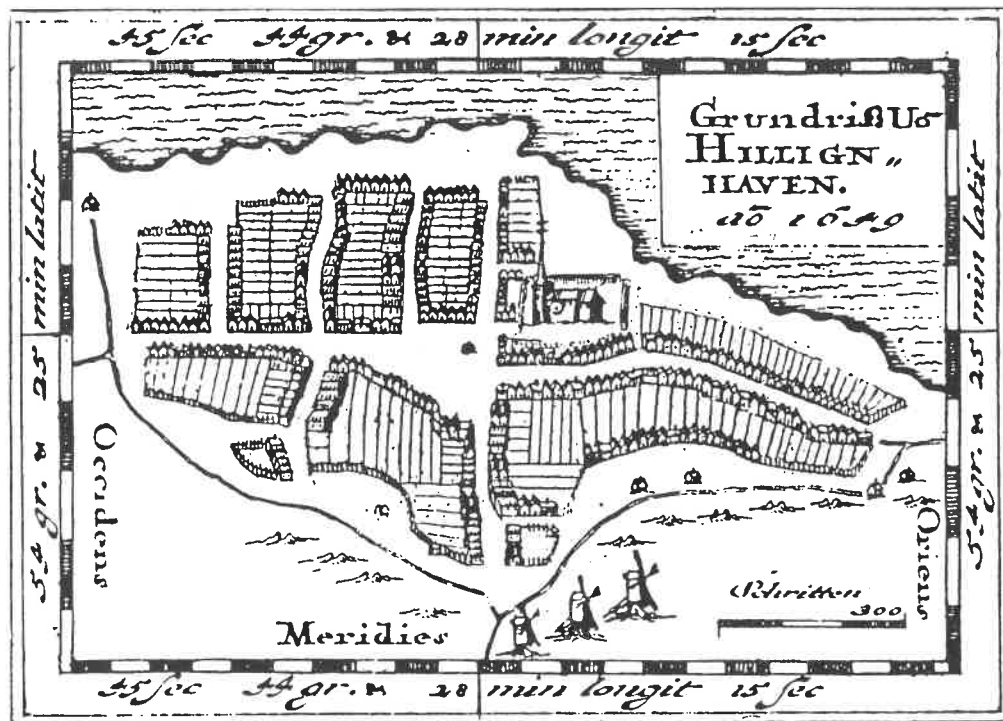


Einladung

zum 65. Verbandstag
vom 21. -26. Sept. 1987
in Heiligenhafen

Grundriß Uō Hillighaven aō 1649.
Christian Lorenzen Rodtgieszer
sculps. 1649.
(nach Caspar Danckwerth, *Neue
Landesbeschreibung der zwey
Herzogthümer Schleswich und Hol-
stein, zusambt vielen dabey
gehörigen Newen Landkarten,*
die von Johanne Mejero Choro-
graphice elaborirt. Husum 1652)



Die Bundesrepublik Deutschland

Das Land Schleswig-Holstein

Der Kreis Ostholstein

Die Stadt Heiligenhafen

Das Heiligenhafener Grogkollegium

unterstützen den Nordwestdeutschen Verband für
Altertumsforschung in großzügiger Weise bei der
Durchführung des Verbandstages

Örtliche Vorbereitung:

Dr. Jürgen Karnatz und
Dr. Willi Kramer, Schleswig

Der Vorsitzende des Nordwestdeutschen
Verbandes für Altertumsforschung
Prof. Dr. Joachim Reichstein, Schleswig

Programm

Montag, den 21. September 1987

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Mittelalter im Kurhaus

Kleine Mitteilungen

15.00 Uhr

Dr. Barbara SCHOLKMANN, Eine Unterbodenheizung im Parlatorium des ehemaligen Zisterzienserklosters Bebenhausen/Stadt Tübingen

Dr. Manfred GLÄSER, Scherben mit Einritzungen: Eigentumsmarken oder Schreibübungen?

Rahmenthema: Infrastruktur. Wasserversorgung und -entsorgung

ab ca. 15.30 Uhr

Dipl.-Ing. Klaus GREWE, Beispiele für das Überleben römischer Fernwasserleitungen in mittelalterlicher Zeit

Prof. Dr. Ralf BUSCH, Entsorgungsanlagen welfischer Residenzbauten

Dienstag, den 22. September 1987

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Mittelalter im Kurhaus

Rahmenthema: Infrastruktur. Wasserversorgung und -entsorgung

- 9.00-10.30 Uhr Dr. Mathilde GRÜNEWALD, Wasserversorgung in Worms, 11.-19. Jahrhundert
Elmar ALTWASSER, Aspekte der mittelalterlichen Wasserversorgung Marburgs
Thomas RUPPEL, Brunnen und Kloaken in der Duisburger Altstadt
- 10.30-11.00 Uhr - Pause -
- 11.00-12.30 Uhr Sven SCHÜTTE M.A., Ein Projekt zur spätmittelalterlichen Hygiene in Göttingen
Hartmut RÖTTING M.A., Archäologische Befunde zu Born, Ovesval und Cloaca in Braunschweig
Wolfgang ERDMANN, Die Wasserver- und Entsorgungseinrichtungen auf dem Schragen zu Lübeck (ca. 1200 bis 1250)
- 12.30-14.30 Uhr - Mittagspause -
- 14.30-16.00 Uhr Doris MÜHRENBURG M.A., Wasserentsorgung und Abfallbeseitigung auf den Grundstücken Hundestraße 9-17 in Lübeck
Dr. Manfred GLÄSER, Wasserver- und Entsorgungsanlagen auf dem Gelände des ehemaligen Johannisklosters in Lübeck
- 16.00-16.30 Uhr - Pause -
- 16.30-17.00 Uhr Dr. Hans REICHSTEIN, Tierknochenfunde aus mittelalterlichen Kloaken und Brunnenverfüllungen

Dienstag, den 22. September 1987

Eröffnungsveranstaltung

20.00 Uhr

Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung im Kurhaus

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Hermann ACHENBACH, Kiel:

"Das östliche Schleswig-Holstein als historische Kulturlandschaft"

Anschließend Geselligkeit mit dem Heiligenhafener Grogkollegium

Mittwoch, den 23. September 1987

Vorträge im Kurhaus

- 8.30 Uhr Dr. Philipp HÖMBERG, Fünf Jahre Außenstelle Olpe des westfälischen Museums für Archäologie, Amt für Denkmalpflege - Ein Rückblick
- 9.00 Uhr Klaus GROTE M.A., Archäologische Untersuchungen unter Buntsandstein-Felsdächern im östlichen Göttinger Kreisgebiet
- 9.30 Uhr Dr. Jürgen KARNATZ, Die neolithische Besiedlung zwischen Oldenburg und Neustadt in Holstein
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Walter FINKE M.A., Neue Fundstellen der Trichterbecherkultur im Regierungsbez. Münster
- 11.00 Uhr Ingo CLAUSEN M.A., Hemmingstedt, eine neolithische Siedlung an der Westküste
- 11.30 Uhr Dr. Elke RADESPEEL-HEEGE, Die Totenhütte von Odagsen, Ldkr. Northeim
- 12.00 Uhr Prof. Dr. Manfred MENKE, Das Bygholm-Depot und sein absolut-chronologischer Rahmen aus zentraleuropäischer Sicht
- 12.45-14.30 Uhr - Mittagspause -

Mittwoch, den 23. September 1987

Vorträge im Kurhaus

- 14.30 Uhr Sabine KÜHNE M.A., Vorgeschichtliche Besiedlung - Alte und neue Fundstellen auf dem Gebiet der Hansestadt Lübeck
- 15.00 Uhr Dr. Friedrich LAUX, Zur älteren und mittleren Bronzezeit im südlichen Holstein
- 15.30 Uhr Uwe SCHOENFELDER M.A., Untersuchungen an Gräberfeldern der Endbronzezeit und beginnenden Eisenzeit am unteren Niederrhein
- 16.00 Uhr - Pause -
- 16.30 Uhr Dr. Volker ARNOLD M.A., Archäologische Beobachtungen auf Serienluftbildern aus Dithmarschen
- 17.00 Uhr Dr. Hans REICHSTEIN, Untersuchungen an Tierknochen aus Brunnenschächten und Kloaken
- 17.30 Uhr - Pause -

Vertreterversammlung

- 18.00-19.30 Uhr Vertreterversammlung im Kurhaus

Donnerstag, den 24. September 1987

Vorträge im Kurhaus

- 14.00 Uhr Dr. Wolfgang NIEMEYER, Archäologische Untersuchungen im spätmittelalterlichen Kloster Dalheim, Kr. Paderborn
- 14.30 Uhr Klaus GROTE M.A., Die Ausgrabung einer hoch- bis spätmittelalterlichen Niederungsburg (Motte) am Seeburger See bei Bernshausen, Ldkr. Göttingen
- 15.00 Uhr Dr. Hans-Wilhelm HEINE, Mittelalterliche Funde vom Burgwall "Dörhai" bei Winzenburg, Ldkr. Hildesheim
- 15.30 Uhr - Pause -
- 16.00 Uhr Hartmut RÖTTING M.A., Die Grablege Lothars III. in der Stiftskirche zu Königsluther
- mit einem Beitrag von Prof. Dr. Bernd Herrmann
- 16.30 Uhr Dr. Günter KRAUSE, Ausgrabungen in der Duisburger Altstadt 1983-87 unter besonderer Berücksichtigung der Siedlungsreste des 5. Jahrhunderts
- 17.00 Uhr Marianne DUMITRACHE, Abschlußbericht über die Großgrabung Alfstraße/Fischstraße in der Lübecker Innenstadt
- 17.30 Uhr Uta HALLE M.A., Die Keramik der mittelalterlichen Häuser von Altenschildesche/Bielefeld-Jöllenbeck
- 18.00 Uhr Dr. Gerhard DOTZLER, Die Archäologie Mindens - Video-Dialog-Konzept für die Abteilung Archäologie im Mindener Museum
- 19.30 Uhr **Empfang des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung im Kurhaus
(Kaltes Buffet)**

Freitag, den 25. September 1987

Exkursion I

Östliches Ostholstein

Abfahrt: 8.30 Uhr

Parkplatz vor dem Kurhaus

Grebin (-Schönweide) LA 25: Mittelalterliche Burg Nienslag

Behrendorf (-Waterneversdorf) LA 1-60: Slawische Burgen Stöfs I und II, Gräberfeld

Behrendorf LA 67: Motte Stöfs

- Mittagessen in Lütjenburg -

Blekendorf LA 3-15: Megalithgräber von Futterkamp

Blekendorf LA 1, 43: Mittelalterliche Burgen Großer und Kleiner Schlichtenberg

Blekendorf LA 73-75: Megalithgräber von Kaköhl-Buschkatte

Oldenburg LA 62: Slawische und mittelalterliche Burg Oldenburg

Oldenburg LA 157-165: Megalithgräber auf dem Schießplatz von Putlos

Führung: Dr. Jürgen KARNATZ, Dr. Willi KRAMER, Prof. Dr. Joachim REICHSTEIN

Gegen 18.00 Uhr

zurück in Heiligenhafen

Sonnabend, den 26. September 1987

Exkursion II

Dänemark: Inseln Lolland und Falster

Abfahrt: 7.00 Uhr

Parkplatz vor dem Kurhaus
- Fähre Puttgarden (ab 7.55 Uhr) - Rødbý Havn (an 8.55 Uhr) -

Bitte denken Sie an gültige Reisepässe oder Personalausweise!

Godsted, Lolland: Grabhügelfeld Højene und Bischofsburg Ålevard

Frejlev, Lolland: Frejlev Skov, großes Waldgebiet; darin zehn Dolmen, fünf Ganggräber, zwei Langbetten mit mehreren Urdolmen, über hundert Grabhügel

- Mittagessen in Pomlenakke, Falster -

Horbelev, Falster: Halskov Vaenge, Naturschutzgebiet mit fünf z. T. restaurierten Megalithgräbern und fünfundsiebzig bronzezeitlichen Grabhügeln

Maglebraende, Falster: Ausgrabung einer frühmittelalterlichen Schiffswerft an der Fribrødre Å

Maribo-Erikstrup, Lolland: Mittelalterliche Burg Eriksvolde

Führung: Sven THORSEN

Gegen 20.00 Uhr

zurück in Heiligenhafen

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anmeldung und Zimmerbestellung

Bitte beachten:

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer - unabhängig von der Voranmeldung - endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Anmeldung: Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen bis Freitag, den 11. September 1987 an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung, c/o Landesamt für Vor- und Frühgeschichte von Schleswig-Holstein, Schloß Gottorf, 2380 Schleswig, zu senden (Redaktions-schluß Teilnehmerverzeichnis).

Zimmerbestellung: Heiligenhafen bietet viele bewährte Einrichtungen des heimischen Fremdenverkehrs. Eine Übersicht gibt das mit der Voreinladung übersandte Heft INFO '87. Ich verweise auf meine Empfehlungen in der Voreinladung. In besonderen Fällen wenden Sie sich bitte an den Kurdirektor Karl-Christian Schnoor, Rathaus, Markt 4, 2447 Heiligenhafen, Tel. (04362) 50089.

2. Teilnehmerkarten/Namensschilder

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages von DM 35,- ausgegeben. Studenten zahlen bei Vorlage des gültigen Studentenausweises DM 20,-.

Um auszuschließen, daß sogenannte "Tagungshaie" einschwimmen, bitte ich dringend darum, daß jeder Tagungsteilnehmer die vorbereiteten Namensschilder, die zugleich Tagungsausweis sind, während der ganzen Tagung deutlich sichtbar trägt.

3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist im Entree ~~des~~ Kurhauses in Heiligenhafen.

Das Tagungsbüro ist geöffnet:

Montag, 21.09.87, 14.00-17.00 Uhr,

Dienstag-Donnerstag, 22.-24.09.87, jeweils 8.00-13.00 und 14.30-17.00 Uhr.

4. Exkursionen

Auf den Exkursionen werden die Mittagsmahlzeiten gemeinsam eingenommen. Es ist notwendig, daß sich die Teilnehmer fristgerecht anmelden.

Gebühren incl. Mittagessen:

Exkursion I am 25.09.1987 DM 25,-, Exkursion II am 26.09.1987 DM 30,-.

Die Gebühren werden im Tagungsbüro erhoben. Teilnahme im eigenen Wagen ist wie üblich nicht möglich.

Bitte denken Sie an einen gültigen Reisepaß oder Personalausweis für die Exkursion II nach Dänemark!

5. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist vorgesehen für Dienstag, den 22. September 1987 um 11.00 Uhr im Haus des Kurgastes in Heiligenhafen. Weitere Pressetermine nach Vereinbarung.

6. Landkarten

Für die Exkursion I werden als Landkarten empfohlen:

Kreiskarten (Kreis Ostholstein u. Hansestadt Lübeck M. 1:100.000. Kreis Plön, Kiel und Neumünster M. 1:75.000), hrsg. vom Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

Für die Exkursion II nach Dänemark wird empfohlen:

Topografisk Kort Lolland, Falster og Møn (M. 1:100.000), hrsg. v. Geodætisk Institut, København.

7. Büchertisch

Die Buchhandlung Heicke Virchow (Inh. Gerhard Janssen), Bergstr. 12 in Heiligenhafen, wird im Kurhaus während des Verbandstages einen Büchertisch einrichten, insbesondere mit dem Angebot der Verlage C.H. Beck (München), Rudolf Habelt (Bonn), August Lax (Hildesheim), Konrad Theiss (Stuttgart) und Karl Wachholtz (Neumünster).

Änderungen vorbehalten!